

Antrag zur Ernennung eines Radverkehrsbeauftragten der Stadt Friedberg

Der Stadtrat möge beschließen, dass ein Radverkehrsbeauftragter für die Stadt Friedberg ernannt wird. Der Radverkehrsbeauftragte ist Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger bei allen Fragen des Radverkehrs und Themen rund um die Radverkehrsförderung.

Erklärung:

Im November 2018 hat der Stadtrat in Friedberg die Beantragung einer Mitgliedschaft Fahrradfreundlicher Kommunen e.V. beschlossen. Die Arbeitsgemeinschaft empfiehlt einen Radverkehrsbeauftragten zu benennen.

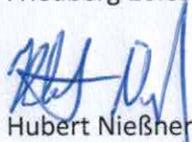
Der Kreistag hat am 24.07.2019 ein Radverkehrskonzept für den Landkreis beschlossen. Die Verwaltung des Landkreises soll die Kommunen bei der Umsetzung der baulichen Maßnahmen unterstützen und zu Fördermöglichkeiten beraten.

Der Freistaat Bayern hat sich mit dem Radverkehrsprogramm Bayern 2025 zum Ziel gesetzt, den Radverkehrsanteil in Bayern auf 20% in 2025 zu steigern. Die Kommunen sind für die Umsetzung der Maßnahmen vor Ort verantwortlich und wichtigster Partner um dieses Ziel zu erreichen.

In der Bürgerschaft und zahlreichen Vereinen werden berechtigte Anliegen und Ideen formuliert um den Radverkehr im Stadtgebiet von Friedberg mit den Ortsteilen attraktiver zu gestalten. Mit einem Radverkehrsbeauftragten in der Stadtverwaltung könnten diese Anliegen kanalisiert werden und so eine kontinuierliche Verbesserung des Radwegenetzes ermöglicht werden. Der Radverkehrsbeauftragte steht im Austausch mit anderen Behörden bezüglich Fördermöglichkeiten und dem Radverkehrskonzept des Landkreises und berichtet im Stadtrat oder im zuständigen Ausschuss.

Das Ziel aller Aktivitäten ist die Etablierung eines flächendeckenden und durchgängig sicheren Radverkehrsnetzes. Für eine fahrradfreundliche Zukunft sind noch viele Verbesserungsmaßnahmen möglich.

Friedberg 16.09.2020



Hubert Nießner
Stadtrat ÖDP



Wolfgang Rockelmann
Fraktionsvorsitzender Parteilose Bürger und ÖDP